

Landeshauptstadt



Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat
Buchholz-Kleefeld
In den Jugendhilfeausschuss
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 1543/2007

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

Erweiterung des Betreuungsangebotes der Kindertagesstätte der Elterninitiative Montessori-Region Hannover e.V., Bevenser Weg 2

Antrag,

zu beschließen,

1. die Öffnungszeiten in der Krippengruppe der Kindertagesstätte auf ganztags auszuweiten,
2. in der Kindertagesstätte eine neue Kindergartengruppe mit 25 Plätzen in halbtägiger Betreuung einzurichten und
3. für diese Angebote ab Erteilung der Betriebserlaubnis, frühestens jedoch ab 01.08.2007, laufende Beihilfen auf der Grundlage der Richtlinien über die Fördervoraussetzungen und -beträge für Kindertagesstätten in Trägerschaft von als gemeinnützig anerkannten Vereinen zu gewähren.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Die Angebote der Kindertagesstätten richten sich generell an beide Geschlechter, insbesondere achten die Leitungen auf eine ausgewogene Belegung der Gruppen. Im Rahmen der Aufnahmekriterien werden zudem familiäre Rahmenbedingungen und Lebenssituationen bei der Platzvergabe berücksichtigt. Die gesetzlichen Vorgaben einer wohnortnahen und bedarfsgerechten Betreuung werden bei der Planung von Kindertagesstätten immer beachtet. Ziel ist auch hier die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen:

Investitionen	in €	bei HMK (Deckungsring)/ Wipl-Position	Verwaltungs- haushalt; auch Investitions- folgekosten	in € p.a.	bei HMK (Deckungsring)/ Wipl-Position
Einnahmen			Einnahmen		
Finanzierungs- anteile von Dritten			Betriebsein- nahmen		
sonstige Ein- nahmen			Finanzeinnah- men von Dritten		
Einnahmen insgesamt	0,00		Einnahmen insgesamt	0,00	
Ausgaben			Ausgaben		
Erwerbsaufwand			Personal- ausgaben		
Hoch-, Tiefbau bzw. Sanierung			Sachausgaben		
Einrichtungs- aufwand	2.000,00	4645.901/988400	Zuwendungen	59.100,00	4645.000/718000 *
Investitionszu- schuss an Dritte			Kalkulatorische Kosten	160,00	Einzelplan 9
Ausgaben insgesamt	2.000,00		Ausgaben insgesamt	59.260,00	
Finanzierungs- saldo	-2.000,00		Überschuss/ Zuschuss	-59.260,00	

*Die Finanzierung im Kindertagesstättenbereich erfolgt als Beihilfegewährung an den Träger. Hierbei werden von den Betriebsausgaben die zu erzielenden Einnahmen aus den Elternbeiträgen und der Landesförderung abgezogen, so dass es sich um einen Nettobetrag handelt.

Begründung des Antrages

Die Elterninitiative "Montessori-Region Hannover e.V." betreibt seit 01.08.2006 eine Kindertagesstätte mit einer Krippengruppe im Stadtteil Heideviertel. Diese Krippengruppe wird bisher als Gruppe mit einer sechsständigen Betreuungszeit gefördert (s. DS 913/2006). Um dem Bedarf der Eltern gerecht zu werden, wurden noch Sonderöffnungszeiten (Früh- und Spätdienste) angeboten. Es erwies sich, dass dieses Zeitangebot nicht ausreichend ist und einer pädagogischen Kontinuität entgegensteht. Insbesondere der Schlafrythmus der Kinder kann nicht genügend im Tagesablauf berücksichtigt werden. Der Träger hat daher eine Erweiterung der Öffnungszeit der Krippengruppe zu einer Ganztagsbetreuung beantragt.

Über die Krippenbetreuung hinaus hat das Angebot der Elterninitiative eine große Nachfrage nach Betreuungsplätzen für Kinder im Kindergartenalter gefunden. Deshalb soll die Kindertagesstätte um eine Kindergartengruppe mit 25 Plätzen erweitert werden. Da derzeit im Stadtbezirk Buchholz-Kleefeld eine vermehrte Nachfrage nach Kindergartenplätzen besteht, verpflichtet sich der Träger zur Aufnahme von mindestens 7 Kindern aus dem Stadtbezirk. Mit dem Träger wurde vereinbart, dass die Finanzierung der

Gruppe in der Betreuungsform Halbtags ohne Essen erfolgt.

Der Verein beabsichtigt, zur Erweiterung weitere Räumlichkeiten im Gebäude der Grundschule Lüneburger Damm anzumieten. Die notwendigen Umbaumaßnahmen werden von dem Träger mit Hilfe von Sponsoren finanziert, so dass der Stadt keine Investitionskosten für den Umbau entstehen.

Die für die Erweiterung der Kindertagesstätte notwendige Betriebserlaubnis wurde von dem Nds. Kultusministerium bereits in Aussicht gestellt.

Sowohl die durch die Maßnahme notwendigen Einrichtungskosten als auch die Kosten für die laufende Finanzierung stehen im Kita-Budget zur Verfügung.

51.4
Hannover / 08.06.2007